

Uli Haider erklärt die Münchner Philharmoniker (5)

Musiker aus 25 Nationen im Orchester

Die Münchner Philharmoniker zählen zu den besten Orchestern der Welt. Die Bläser haben ihre Wurzeln allerdings beinahe ausnahmslos in »ganz normalen« Blaskapellen. Dadurch kam vor einigen Jahren die Kooperation der Philharmoniker mit dem MON zustande. Uli Haider, stellvertretender Solo-Hornist im Orchester, entstammt ebenfalls der Blasmusik und erklärt in einer Serie »seine« Philharmoniker.



Uli Haider

Foto: www.wildundleise.de

Die Empfehlung ist diesmal für ein recht außergewöhnliches Programm. Mit Ausnahme von »La Valse« sind die Stücke nicht wirklich bekannt, oder?

Ja, und ich mag solche Programme, denn ich freue mich immer, wenn ich neue Werke kennenlerne.

Gleichzeitig sind diese Konzerte eine Hommage an Spanien, was sehr gut passt, weil wir

eine Woche vorher in Madrid sind. Dort ist übrigens eines der Konzerte erst um 22.30 Uhr. Für die Spanier ist das eine normale Konzertszeit, wir sind das nicht gewohnt. Sich um diese Zeit noch zu konzentrieren, ist gar nicht so einfach.

Habt ihr auch spanische Musiker im Orchester?

Mehrere, einer davon ist sogar Soloposaunist: David Rejano Cantero. Spanien sorgt mit seinen zahlreichen Bandas ebenso für einen hervorragenden Blechbläsernachwuchs, wie es die Blaskapellen bei uns tun, und darüber können wir Orchester wirklich froh sein.

Wenn man so in das Orchester schaut, hat man den Eindruck, dass die Musiker aus verschiedensten Ländern kommen. Wie viele verschiedene Nationen sind denn vertreten?

Oh, das sind viele. Wenn ich es

MÜNCHNER
PHILHARMONIKER
SPIELFELD KLASSIK

grob überschlage, komme ich auf 25.

Nennen Sie doch mal einige Beispiele?

Oberbayern, Niederbayern, Unterfranken, Mittelfranken, Schwaben... Nein, im Ernst, die waren natürlich nicht gemeint, aber auch die sind alle vertreten. Die

Die Münchner Philharmoniker im Januar und Februar

Tipp der Redaktion:

- César Franck: »Le Chasseur maudit«
- Joaquín Rodrigo: »Concierto de Aranjuez«
- Luciano Berio: Quattro versioni originali della »Ritirata Notturna di madrid« di L. Boccherini
- Manuel de Falla: »El amor brujo«
- Maurice Ravel: »La Valse«

22. Januar, 10 Uhr (öffentliche Generalprobe), 23. Januar, 19 Uhr, 24. Januar, 11 Uhr, Dirigent: James Gaffigan

Weitere Konzerte:

- Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur
 - Johann Sebastian Bach: »Jauchzet Gott in allen Landen«, Kantate BWV 51
 - Johann Sebastian Bach: »Weichet nur, betrübte Schatten«, Kantate BWV 202
 - Georg Friedrich Händel: »Music for the Royal Fireworks«, HWV 351
7. Januar, 20 Uhr, 8. Januar, 20 Uhr, 9. Januar 19 Uhr, Dirigent: Ton Koopman
- Claude Debussy: »Prélude à l'après-midi d'un faune«
 - Dmitrij Schostakowitsch: Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 cis-Moll op. 129
 - Hector Berlioz: »Symphonie Fantastique« op. 14
12. Januar, 20 Uhr, Dirigent: Valery Gergiev

- Antonín Dvořák: »Vodník« (Der Wassermann) op. 107
 - Bohuslav Martinů: Doppelkonzert für zwei Streichorchester, Klavier und Pauken
 - Leoš Janáček: »Sinfonietta«
4. und 5. Februar, 20 Uhr, 6. Februar, 19 Uhr, Dirigent: Juraj Valcuha

- Wojciech Kilar: »Orawa« für Streichorchester
 - Witold Lutoslawski: Konzert für Orchester
 - Bedřich Smetana: »Vltava« (Die Moldau), »Vyšehrad« und »Šárka« aus dem Zyklus »Má Vlast« (Mein Vaterland)
14. Februar, 11 Uhr, sowie 16. und 17. Februar, 20 Uhr, Dirigent: Krzysztof Urbanski

- Francisco Coll: »Hidd'n Blue« für Orchester
 - Robert Schumann: Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129
 - Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«
22. Februar, 10 Uhr (öffentliche Generalprobe), 22. Februar, 20 Uhr, Dirigent: Gustavo Gimeno

Alle Konzerte finden in der Philharmonie am Gasteig statt, soweit nicht anders angegeben. Karten unter mphil.de

Kollegen kommen beispielsweise aus Australien, Honduras, Chile, China, Japan, USA, aber auch allen möglichen europäischen Ländern, wie Österreich, Schweiz, Spanien, Holland, Ungarn, Polen, England usw. Auf keinen Fall darf ich jetzt Schottland vergessen, sonst bekomme ich Ärger mit meinem Hornkollegen Bob Ross, den bestimmt viele Leser vom »Blechschaden« kennen.

Gibt es bei so vielen unterschiedlichen Mentalitäten auch Probleme?

Man kann sagen, dass es im Allgemeinen ziemlich wenig Probleme gibt. In den Proben und Konzerten steht der Ablauf fest und ist strikt geregelt. Kommt zum Beispiel jemand selbstver-

schuldet zu spät, muss er eine Strafe zahlen. Da geht das mit dem Anpassen recht schnell, egal welche Mentalität der jeweilige Kollege hat. Außerdem lernen wir Musiker ja recht früh, uns in einem sozialen Gefüge zu bewegen. In der Blaskapelle läuft auch nichts, wenn man nicht zusammenhält und sich mit den Mitspielern arrangiert. Bei den Philharmonikern ist das nicht viel anders, obwohl man natürlich sehr viel mehr Zeit miteinander verbringt. ■

Die Redaktion
erreichen Sie unter
Tel. 082 41 / 5008 28
E-Mail:
bb@blasmusik.de

Probenbesuch bei den Philharmonikern

Im Rahmen der Kooperation des MON mit den Münchner Philharmonikern kann der MON wie in den vergangenen Jahren eine Dirigentenfortbildung der ganz besonderen Art anbieten: Maximal 50 Dirigenten dürfen am 27. Februar Maestro Thomas Dausgaard aus Dänemark bei seiner Arbeit mit den Münchner Philharmonikern bei einer Probe über die Schulter schauen und im Anschluss ihre Fragen an den Dirigenten richten. Dausgaard wird mit den Münchner Philharmonikern unter anderem Bruckners 2. Sinfonie (c-Moll) erarbeiten. Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 10 Euro erhoben. Infos und Anmeldung über www.mon.bayern



Thomas Dausgaard ist der Dirigent, über dessen Schultern die MON-Dirigenten im kommenden Jahr schauen dürfen.

Foto: Ulla-Carin Eckblom

Fortbildung

Blechbläser-Workshop mit LaBrassBanda

16./17. Januar, Internationales Jugendgästehaus Dachau
Dozenten: Korbinian Weber und Jörg Hartl (Trompete, Tenorhorn und Posaune), Stefan Huber (Tuba)
Organisation: Daniel Klingl

Stabführerkurs für Anfänger

6. Februar, Probenraum der Stadtkapelle Weilheim
Lehrgangsleitung und Organisation: Franz Haidu
Anmeldeschluss: 24. Januar

Stabführerlehrgang »Geprüfter Stabführer des BBMV«

20./21. Februar (Phase 1), Gymnasium Buchloe
Weitere Termine: 5./6. März (Phase 2), 2./3. April (Phase 3), 30. April/1. Mai (Phase 4 und Prüfung)
Dozenten: Monika Fleschhut, Franz Haidu, Hans Orterer
Organisation: Monika Fleschhut, Franz Haidu
Anmeldeschluss: 17. Januar

Probenbesuch Münchner Philharmoniker

27. Februar, Philharmonie am Gasteig München
Dozenten: Münchner Philharmoniker und Dirigent Thomas Dausgaard; Organisation: Gerhard Böck
Anmeldeschluss: 1. Februar

JuLeiCa-Ausbildung (Jugendleitercard)

4. bis 6. März und 8. bis 10. April, Jugendsiedlung Hochland, Königsdorf (23. März verpflichtende Abendveranstaltung in der MON-Geschäftsstelle in München)
Dozenten: Dozenten der Jugendbildungsstätte Hochland
Organisation: Andreas Horber

Anmelden können Sie sich (sofern nicht anders angegeben) im Internet unter www.mon-online.de

Dirigierkurs C3 mit staatlicher Anerkennung (Phase I – IV)

18. bis 26. März, Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
Dozenten: Leon Bly, Franz Kellerer, Andreas Grandl, Robert Liebel, Michael Kummer, Ursula Haydl, Stefan Kohler
Organisation: Andreas Grandl
Voraussetzung: Abschluss des Qualifikationskurses und bestandene Theorieprüfung D3 (Gold) oder erfolgreicher Abschluss des Registerführerkurses oder das Leistungsabzeichen in Gold (D3) oder eine gleichwertige Voraussetzung
Anmeldeschluss: 18. Januar

Qualifikationskurs für Gold (D3) und Ensembleleiter-Lehrgang (C1)

22. bis 26. März, Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
Lehrgangsleitung und Organisation: Benedikt Paul
Voraussetzung: Beständenes Leistungsabzeichen D2 (Silber)
Anmeldeschluss: 18. Januar

Gold-Lehrgang (D3) mit Prüfung

22. bis 26. März, Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
Lehrgangsleitung und Organisation: Benedikt Paul
Voraussetzung: Vorheriger Besuch des Qualifikationskurses, Mindestalter: 16 Jahre
Anmeldeschluss: 18. Januar

Sinfonisches Blasorchester des MON

20. bis 28. Mai: Arbeitsphase, Bruder-Klaus-Heim Violau
28. Mai: Konzert, Dominikanerkirche Landshut
29. Mai: Konzert, Herz-Jesu-Kirche München-Neuhausen
Dozent: Alejandro Vila
Organisation: MON-Orchestervorstand